Automatischer Probenehmer Simplex 2700

Vollständiger Probenehmer Simplex 2700

Vollständiger Probenehmer Simplex 2700 mit einem angebautem 3/2-Wege-Pneumatik-Ventil.

Simplex 2700 Probenehmer

Simplex 2700 mit und ohne Handbetätigung

Der Probenehmer Simplex 2700 ist der aktuelle Nachfolger, der in der Praxis erprobten Simplex 2000er Serie. Er schließt mit dem Leitungsdruck und arbeitet im Druckbereich von 0,5 bis 12 bar.
Unkontrolliertes Öffnen durch Druckspitzen, auch bis ca. 40 bar, sind bei diesem Prinzip nicht möglich.

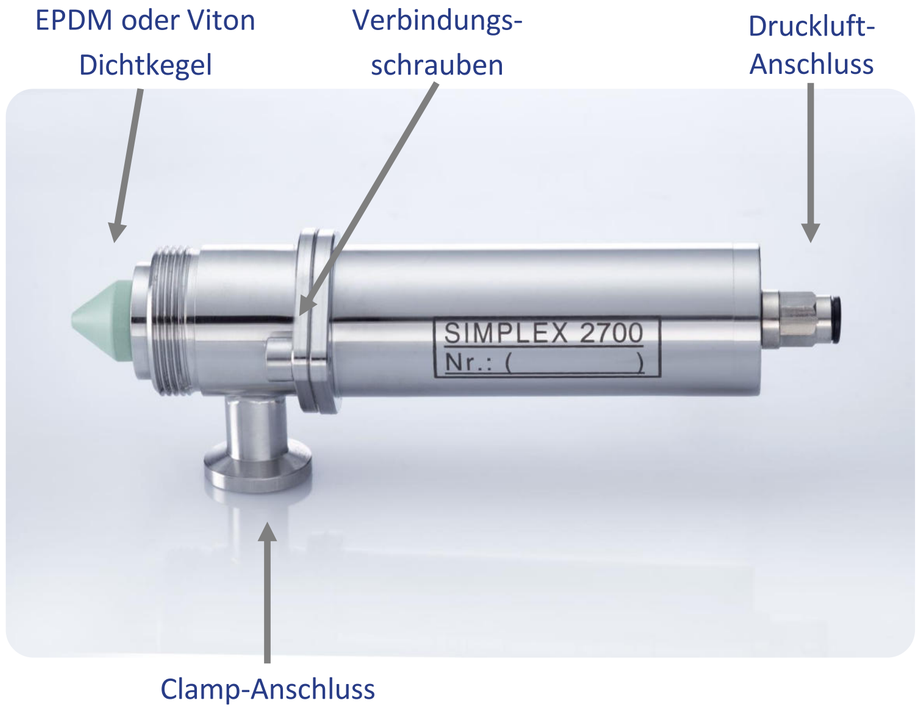
An der biologisch wichtigen Verbindung zwischen Pneumatik und Probenahme wird der Simplex 2700 mit einer aseptischen Flansch- Verbindung mit Membrane geschlossen.
Damit konnte die biologische Sicherheit nochmals erheblich gesteigert werden.

Eine optionale Variante des Simplex 2700 ist ein Handhebel zum manuellen Öffnen des Probenehmers. Zum „Vorschießen“ nach der CIP- Reinigung, für eine Handprobe und für die Wartung, ist dies die ideale Lösung.

Auch dieses Modell kann unproblematisch mit den anderen 2000er Modellen untereinander ausgetauscht werden, sofern es sich bei der Flaschenanbindung um Clamp-Verbindungen handelt.

Simplex 2700 Technische Daten

Dichtung:	Metallkegel mit kompletter EPDM oder Viton – Ummantelung mit dem Leitungsdruck schließend
Arbeitsluftdruck:	min. 6 bar max. 8 bar
Technische Daten:	Ausführung mit EPDM oder Viton Dichtkegel
Leitungsdruck:	von 0,1 bis 12 bar
Funktionsfähigkeit:	bis 12 bar Leitungsdruck –Steuerluftdruck 8 bar
Leitungsdruckschlag:	bis max. 30 bar, ohne zu öffnen, keine Beschädigungen
Öffnungsweg:	2 bis 2,5 mm
Durchflussmenge:	Medium Wasser 6° Celsius; Leitungsdruck 2 bar; Füllrohr Ø1 mm; ca. 300- 400ml/Minute
Defektanzeige:	Leckageloch neben der Flaschenanbindung
Gewicht:	0,9 Kg
Zoll-Id.-Nr.:	8479 8997
Wartungsaufwand:	ca. 2-3 Minuten
Wartungsintervall:	je nach Medium und Reinigungsintervall, alle 3 – 12 Monate



Simplex 2700 Optionen

Optional: Externe Reinigung / CO2

Optional kann der Probenehmer ebenfalls mit einem Reinigungsventil ausgestattet werden. Mit dieser Variante ist es möglich zwischen den normalen CIP-Reinigungen eine Zwischenreinigung bzw. eine Zwischensterilisation durchzuführen.
Des Weiteren besteht die Möglichkeit ein zusätzliches CO2 – Ventil anzubringen, um einen eventuell benötigten anaeroben Zustand in der Probeflasche aufrecht zu erhalten.

Automatischer Probenehmer mit einem automatischem Reinigungs- / CO2 - Ventil.

Alternativ auch einzeln zu erhalten.

Varianten

Simplex 2700 Standard

Simplex 2700 mit angebautem
3/2-Wege-Pneumatik-Ventil.

Simplex 2700 mit
Membran - Filter

Varianten

Simplex 2700 mit Sensor

Simplex 2700 mit allen Sensoren,
3/2-Wege-Pneumatik-Ventile,
Dampf oder Co2 Ventil

Simplex 2700 mit allen Sensoren,
3/2-Wege-Pneumatik-Ventile,
Dampf und Co2 Ventil

Flaschenanbindung

Der Stericap

Der Stericap wird mit einer Klampe am Probenehmer befestigt.
Für die CIP-Reinigung wird der Verschlussdeckel des Stericap mit einem Spannbügel fest an den Stericap-Körper gedrückt und somit dicht verschlossen. Über den Vacu-Compens fließen die Reinigungsflüssigkeiten ab (verlorene Reinigung)
und garantieren somit die Reinigung und Sterilisation des Systems bis zum letzten Bauteil.

Flaschenanbindung

Die Probeflasche wird mit dem Spezial-Schraubring mit Membrane und dem Spannring in den Stericap mittig eingeführt und mit der Spannklammer fixiert. Die Flasche hat nun eine dichte und feste Fixierung mit dem Stericap.

Die rekontaminationsfreie, sterile Entlüftung der Flasche erfolgt über den Vacu-Compens, aber nur, wenn dieser mit Alkohol gefüllt ist. Durch diese dichte, sterile Verbindung zur Flasche erreicht man eine sehr hohe, fast 99,9%-ige sterile Sicherheit.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Probe in eine Kunststofflasche oder Kunststoffbeutel abzufüllen. Für Sonderausführungen zur Abfüllung des Probegutes existieren oder können Sonderlösungen bereitgestellt werden.